

## Erntedank 2021 - 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung



Bei einem hochrangigen Gipfeltreffen der Vereinten Nationen im September 2015 wurde die "Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung" beschlossen. Alle 193 Mitgliedstaaten der Vereinten Nationen verpflichteten sich, auf die Umsetzung der Agenda 2030 mit ihren 17 nachhaltigen Entwicklungszielen auf nationaler, regionaler und internationaler Ebene bis zum Jahr 2030 hinzuwirken.

Ich möchte diese 17 Ziele heute am Erntedankfest kurz vorstellen und somit die Aufmerksamkeit und auch Dankbarkeit für unsere Welt fördern.

### 1. Keine Armut

Armut in Österreich – das gibt es doch nicht. Oder? Wie viele Leute leben in Österreich in relativer Armut? Wieviel Prozent?

Ca 11% der Weltbevölkerung (836 Millionen Menschen) leben in extremer Armut und müssen mit weniger als 1,25 Dollar pro Tag auskommen.

### 2. Kein Hunger

Es werden genügend Nahrungsmittel produziert, um allen Menschen eine ausreichende Ernährung zu sichern.

In Tirol werden jährlich 13.500 Tonnen Lebensmittel weggeworfen. Allein mit dem Abfall der Großküchen könnte Kufstein ernährt werden (TT 30.9.21)

### 3. Gesundheit und Wohlergehen

Vielen Menschen ist der Zugang zu angemessener Gesundheitsversorgung verwehrt. Deshalb sterben noch immer viele Menschen an behandelbaren Krankheiten.

### 4. Hochwertige Bildung

Bildung ist ein elementares Menschenrecht und ein Schlüssel für eine zukunftsfähige Entwicklung, sowohl für den Einzelnen als auch für die Gesellschaft.

### 5. Geschlechter-Gleichheit

In Österreich verdienen Frauen etwa 20 Prozent weniger als Männer.

Frauen werden fast überall auf der Welt noch immer benachteiligt und ihrer Rechte, wie z.B. auf Selbstbestimmung, Erbschaften und Besitz beraubt.

### 6. Sauberes Wasser und Sanitär-Einrichtungen

Wieviel Wasser brauchst du pro Tag?

Wir verbrauchen etwa 30mal mehr Wasser als wir wahrnehmen. Wir benötigen es als Trinkwasser und für sanitäre Einrichtungen, aber auch in der Landwirtschaft, um Nahrungsmittel zu produzieren.

### **7. Bezahlbare und saubere Energie**

Knapp 80% der weltweit erzeugten Energie stammen aus fossilen Energieträgern. Durch ihre Verbrennung entstehen Klimaschäden und Kosten für das Gesundheitssystem.

### **8. Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum**

Das Wirtschaftswachstum vergangener Jahrzehnte ist auf Kosten natürlicher Ressourcen und des Weltklimas erfolgt und längst an ökologische Grenzen gestoßen.

### **9. Industrie, Innovation und Infrastruktur**

„Müssen in Zukunft immer alle zu Fuß gehen, um die Umwelt zu schützen?“

Es gibt viele umweltfreundliche Verkehrsmittel. Eine nicht vorhandene oder marode Infrastruktur hemmt die Wirtschaftlichkeit und verstärkt so die Armut.

### **10. Weniger Ungleichheiten**

Die wachsende soziale und wirtschaftliche Ungleichheit innerhalb von Staaten – aber auch zwischen Staaten – ist eine große Herausforderung unserer Zeit.

Die Förderung der Chancengleichheit stärkt den sozialen Zusammenhalt einer Gesellschaft.

### **11. Nachhaltige Städte und Gemeinden**

Städte können in großem Maßstab beitragen, Ressourcen zu schonen und Nachhaltigkeit zu gestalten, etwa durch flächensparende Stadtstrukturen, bezahlbare Verkehrssysteme und energieeffiziente Gebäude.

### **12. Nachhaltiger Konsum und Produktion**

Der Wandel zu einer Lebensweise, die die natürlichen Grenzen unseres Planeten respektiert, kann nur gelingen, wenn wir unsere Konsumgewohnheiten und Produktionstechniken umstellen.

### **13. Maßnahmen zum Klimaschutz**

Wassermangel, Dürre, Wirbelstürme und Überschwemmungen sind nur einige der vielen Folgen des globalen Klimawandels und Ursache für Migration.

### **14. Leben unter Wasser**

Im europäischen Atlantik sind 63 % und im Mittelmeer 82 % der Fischbestände überfischt und vom Aussterben bedroht. Die globale Erderwärmung und die Versauerung der Meere bedrohen die Ozeane und somit die Grundlage allen Lebens auf der Erde.

### **15. Leben am Land**

Der Verlust der biologischen Vielfalt nimmt zu, dabei ist sie Grundlage unseres Lebens – und diese wird gerade in rasantem Tempo zerstört. Die nachhaltige Bewirtschaftung von Wäldern soll unterstützt und die Wüstenbildung bekämpft werden.

### **16. Friede, Gerechtigkeit und starke Institutionen**

Frieden oder Gerechtigkeit – was ist für dich wichtiger?

Ziel ist die Verringerung aller Formen von Gewalt, Zugang zur Justiz und transparente Institutionen auf allen Ebenen zu schaffen.

*Gerechtigkeit und Friede küssen sich. (Psalm 80)*

### **17. Partnerschaften zur Erreichung der Ziele**

Die 17 Ziele können nur durch eine starke globale Partnerschaft von Regierungen, Zivilgesellschaft und Unternehmen erreicht werden.